

Schulsystem in Deutschland

Merke:“Kopieren geht über studieren“!! “Man muß nur wissen,wo es steht und man muß damit umgehen können“!!

Merke:“Wenn möglich,Kinder auf eine **Privatschule** schicken,weil sie dort eine **optimale Unterstützung** haben und somit besseren Noten haben,als wenn sie auf eine **öffentlichen Schule** gehen.

1)Es gibt **öffentliche Schulen**,wo die Lehrer beamtet sind oder im öffentlichen Dienst beschäftigt sind.

Nachteil:Egal,ob die Lehrkräfte was leisten oder nicht,sie sind praktisch unkündbar. Eine Kündigung ist nur bei **totalen Versagen** möglich.

2)Es gibt **private Schulen**,wo die Lehrer Angestellte sind. Privatschulen kosten 20000 Euro plus x an Schulgebühren pro Jahr.

Schwächeln Schüler,so gibt es noch **Sonderkurse**, dann natürlich extra Geld kosten,so **300-500 Euro** an ein Wochenende.

Amerikanische privatschulen können schon mal **50000 Euro** pro Jahr kosten.

gute Noten hängen sehr stark von **Geld** der Eltern ab

Mit genug Geld kann man sich eine ganze Mannschaft kaufen,die dann die Aufgaben vorrechnen. Die Schüler müssen dann nur noch die Aufgaben so oft nachrechnen,bis sie diese in der **Prüfung** selbstständig rechnen können.

Frage:“Wann ist eine 1 in der Prüfung möglich“?

Antwort:“Wenn keine unbekanntes Aufgaben in der prüfung vorkommen“!!

Bestehen nun **Wissenslücken** bei den Schülern und sie gehen trotzdem in die Prüfung,so nennt man das **“Mut zur Lücke“**.

viel zu hohe Anforderung fürs **Medizinstudium**

Um Medizin studieren zu können braucht man eine Abiturnote von 1.

Es gibt Schüler,die haben **3 Sprachen als** Leistungskurs,Englisch,Französisch und Spanisch. Dafür müssen sie dann pro Sprache **20 DIN A4** Seiten mit Vokabeln auswendiglernen!

Bedeutet:Wenn das Spanisch eines Schülers nicht so gut ist und dadurch der Abiturnotendurchschnitt auf eine 1,5 fällt,so kann er wegen des schlechen Spanisch hier in Deutschland keine **Medizin** studieren!

Das ist doch **heller Wahnsinn**,weil hier ausländische Ärzte arbeiten,die nur **gebrochen Deutsch** sprechen,für Ausländer ziemlich gut.

Beispiel:Unterschied öffentliche Schule/Privatschule

Ich sprach mit einer Frau!

Frau:“Ooohh,mein Soohn,der hat ja auf einen **normalen Gymnasium** nur 3.en und 4,ren geschrieben“.

Der geht jetzt auf eine **Privatschule** und schreibt dort nur noch **1.sen** und **2.en**.

Wow,Wow,Wow,man kann also mit einen Kapitalaufwand von **30000 Euro pro Jahr**,aus einen 4.rer-Schüler,Gymnasium, einen "**Superstar**" machen!!

Frage:"Wie ist das überhaupt möglich"?

Antwort:"Durch **optimale** Unterstützung der Schüler"!!

In der Prüfung dürfen keine **unbekannten Aufgaben** vorkommen,jede Aufgabe muß vorher ausgiebig geübt worden sein,so das die Prüfung nur noch eine Wiederholung ist.

Bei schweren Aufgaben,die die Schüler nicht selber lösen können,setzt man einen **Experten** neben den Schüler,der dann die Aufgabe **Schritt für Schritt** vorrechnet.

wie organisiert man Nachhilfe?

1) privat,indem man eine **Anzeige** in einer Zeitung setzt,am Samstag oder man hängt einen Zettel am **Schwarzen Brett**,im Lebensmittelmarkt auf.

Vorteil:Keine Vertragsbindung und ist billiger,als bei einer Nachhilfeirma.

2) bei einer **Nachhilfefirma**

Nachteil:eine Vertragsbindung und ist teurer.

Man besorgt sich privat oder bei einer Nachhilfefirma folgende **Experten**,falls notwendig:

- Mathematik
- Chemie
- Physik
- Sprachen,Englisch,Spanisch,Französisch usw.

welche Matheausrüstung braucht man?

- ein **Mathe-Formelbuch**,was man privat in jeden Buchladen bekommt
- einen **Graphikrechner (GTR,Casio)** wenn es um Funktionen geht
- **Lehr-u.Übungsbücher**,mit durchgerechneten Beispielaufgaben, die sich zum Selbststudium eignen.

Gute Mathe-Bücher sind **Kusch/Rosenthal**, Girardet Verlag Essen, 1980

Davon gibt es mehrere Bände mit Lösungsbücher.

(ob ess diese heute noch gibt,ist nicht sicher)

Alleine das Lösungsbuch **Integralrechnung** hat 650 Seiten mit durchgerechneten Beispielaufgaben.

Fazit:"Schüler wo die Eltern kein Geld für eine **Privatschule** haben,können niemals so gute Noten erreichen,wie Schüler,die wegen des Geldes der Eltern,auf eine Privatschule gehen.